



HESSISCHER LANDTAG

27. 09. 2012

Kleine Anfrage

des Abg. Schmitt (SPD) vom 18.07.2012

betreffend angekündigten Stellenabbau im Landesdienst

und

Antwort

des Ministers der Finanzen

Vorbemerkung des Fragestellers:

In seiner Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes 2013/2014 hat Minister Dr. Schäfer einen Stellenabbau von 2274,5 von 2009 bis 2012 dargelegt und den Abbau weiterer 1200 Stellen angekündigt.

Vorbemerkung des Ministers der Finanzen:

Zur Erreichung ihrer politischen Zielsetzung, trotz eines erheblichen Stellenaufwuchses in den Schwerpunktbereichen Bildung und Innere Sicherheit die Gesamtzahl der Stellen in der Legislaturperiode nicht anwachsen zu lassen, hat die Landesregierung verbindliche Stellenabbauprogramme vereinbart, die zum Teil bereits im Haushaltsplan 2012 und im Entwurf des Doppelhaushalts 2013/2014 umgesetzt worden sind.

Die nachstehenden Zahlen sind den jeweiligen Übersichten über die Stellenveränderungen in den jährlichen Vorheften zum Haushaltsplan entnommen, die allerdings nur die Zahlen je Ressort enthalten; auf die vom Antragsteller erbetene detaillierte Aufgliederung wurde mit Blick auf den damit verbundenen unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand verzichtet. Für eine solche Erhebung wäre es erforderlich, alle Stellenpläne und Stellenübersichten der Haushaltspläne 2009 bis 2014 im Einzelnen zu durchforsten.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie viele Personalstellen wurden 2009 bis 2012 jeweils jährlich abgebaut (gegliedert nach Einzelplänen, Personalbereichen bzw. nachgeordneten Behörden, Besoldungsgruppen bzw. Tarifgruppen)?

Epl.	2009	2010	2011	2012	Summe
01					0,0
02	2,0	1,0	4,0	1,0	8,0
03	736,0	84,0	168,0	5,0	993,0
04	31,5	1,0	26,0	25,0	83,5
05	9,0	5,0	60,0	15,0	89,0
06	52,5	1,0	48,0	72,0	173,5
07	113,5	10,0	73,0	135,0	331,5
08	7,5	1,0	8,0	2,0	18,5
09	13,5	6,0	30,0	12,0	61,5
10					0,0
11	2,0		2,0	3,0	7,0
15	17,0	13,0	525,5	9,0	564,5
	984,5	122,0	944,5	279,0	2.330,0

* Die Abweichung im Vergleich zur Gesamtsumme 2274,5 - diese Gesamtsumme nennt der Fragesteller unter Hinweis auf die Pressekonferenz anlässlich der Vorstellung des Haushalts 2013/2014 am 04.07.2012 - resultiert aus einer zwischenzeitlichen Korrektur des Stellenabbaus in 2009 von 929,0 auf 984,5. Ursache für die zunächst falsche Zahl war ein Büroversehen.

Frage 2. Wie viele Stellen sollen 2013 und 2014 jeweils in derselben Aufgliederung wie in Frage 1. abgebaut werden?

Epl.	2013	2014	Summe
01	4,0		4,0
02	1,0	6,0	7,0
03	102,0	46,0	148,0
04	49,0	43,0	92,0
05	93,0	108,5	201,5
06	63,0	67,0	130,0
07	85,0	88,0	173,0
08		2,0	2,0
09	10,0	9,5	19,5
10			0,0
11	1,0		1,0
15	24,5	2,0	26,5
	432,5	372,0	804,5

Frage 3. Wie viele neue Stellen wurden im Zeitraum 2009 bis 2014 geschaffen bzw. sollen geschaffen werden (jeweils in der Aufgliederung der Fragen 1. bzw. 2.)?

Epl.	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Summe
01	4,0	1,0	7,0	22,5			34,5
02	2,0						2,0
03	382,0	76,0		14,0	179,0	4,0	655,0
04	1.001,0	654,0	500,0	150,0	200,0		2.505,0
05	43,5	38,5		37,0			119,0
06	1,0	11,0					12,0
07							0,0
08	2,0			2,0			4,0
09	2,0						2,0
10							0,0
11							0,0
15	4,0			1,0	5,0		10,0
	1.441,5	780,5	507,0	226,5	384,0	4,0	3.343,5

In der Zusammenfassung ergibt sich für die Jahre 2009 bis 2014 folgendes Bild:

Zusammenfassung								
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Summe	
Neue Stellen	1.441,5	780,5	507,0	226,5	384,0	4,0	3.343,5	
./ . Stellenabbau	984,5	122,0	944,5	279,0	432,5	372,0	3.134,5	
Differenz	457,0	658,5	-437,5	-52,5	-48,5	-368,0	209,0	

Somit bleibt rein rechnerisch noch ein Rest von 209 Stellen, der in den Haushaltsjahren ab 2015 abgebaut werden soll. Aus den Stellenabbaukonzepten, die im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2013/2014 verbindlich vereinbart worden sind, ergibt sich für die Jahre ab 2015 ein Kontingent von rund 600 abzubauenen Stellen.

Wiesbaden, 17. September 2012

Dr. Thomas Schäfer